



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 25. Jänner 2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor Tribschnee und Nassschnee.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein und teilweise störanfällig. Sie liegen vor allem an Nord- und Osthängen und im Hochgebirge. Lawinen können auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese sind vereinzelt mittelgroß.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Schneedecke

Seit Dienstag fielen besonders an der Südwestgrenze Arans oberhalb von rund 2200 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind blies in Gipfellagen mäßig bis stark.

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

In mittleren Lagen liegen 40 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen.